



28.01.2020

## Newsletter 018

### Medienstress - Der Preis des Erfolgs?



**Madeleine Egle, Thomas Steu und Lorenz Koller sind aktuell offensichtlich die Gesichter des Österreichischen Rodelverbands. Am Donnerstagvormittag beantworteten sie geduldig die Fragen der FIL-Pressesprecherin Margit Dengler-Paar und BSD-Pressesprecherin Heike Gruner, um dann abends bei der digitalen WM-Eröffnungsfeier auf der Couch zu sitzen und mit einem etwas gewöhnungsbedürftigen Moderator zu plaudern.**

Madeleine Egle, Thomas Steu und Lorenz Koller sind aktuell offensichtlich die Gesichter des Österreichischen Rodelverbands. Am Donnerstagvormittag beantworteten sie geduldig die Fragen der FIL-Pressesprecherin Margit Dengler-Paar und BSD-Pressesprecherin Heike Gruner, um dann abends bei der digitalen WM-Eröffnungsfeier

Um 09:30 Uhr war die Eröffnungspressekonferenz angesetzt. Unter anderem mit Thomas Steu, Lorenz Koller und Madeleine Egle, die die Ehre hatten, die rot-weiß-roten Farben vertreten zu dürfen. Und irgendwie um diesen Termin herum mussten sie zum Gesetztentraining, dessen Start bei den Doppelsitzern auf 09:00 Uhr und bei den Damen auf 09:50 Uhr angesetzt war. Ok, Thomas und Lorenz waren die zweiten Starter, nach den Sics-Brüdern, das war also locker zu schaffen. Auch Madeleine wurde so getaktet, dass sich die Fragen der Presse-Damen an sie zeitlich ausgingen. Passt.

Waren aber die Pressefragen im Sinne einer solchen Pressekonferenz, war das abendliche Couch-Gespräch zur digitalen Eröffnungsfeier eher grenzwertig. Ein nicht gerade vor Esprit und Lebendigkeit sprühender Moderator stellte im Prinzip die gleichen Fragen wie die, die bereits morgens bei der Pressekonferenz gestellt wurden oder aber, um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, weitere „an Tiefgang nicht zu übertreffende Fragen“, wie etwa „... wie kann man die starken, favorisierten deutschen Rodler



schlagen ...?“ Wohl indem man schneller unten ist als sie .... (was so glücklicherweise nicht geantwortet wurde).

So ist also unseren Sportlern auch abseits des Eiskanals schon jetzt großer Respekt zu zollen. Sie beweisen Geduld und machen ihre Sache gut, besonders Thomas mit seinem laufenden Schmäh. Doch bitte, morgen beginnen die Rennen....